

WAS INTERESSENVERTRETUNGEN WISSEN MÜSSEN: HOMEOFFICE – CHANCEN UND RISIKEN

Das Arbeiten von zuhause aus nimmt immer mehr zu. Ob auf eigenen Wunsch oder auf Initiative des Arbeitgebers: Immer mehr Arbeitnehmer*innen erledigen Tätigkeiten teilweise oder ganz von zu Hause oder ohne Festlegung eines bestimmten Arbeitsortes.

Flexibles Arbeiten erscheint vielen Arbeitnehmer*innen attraktiv, birgt aber auch Risiken: Wie kann die Abgrenzung zwischen privatem und dienstlichem Bereich gewährleistet werden? Wie steht es mit dem Datenschutz am privaten Arbeitsplatz? Wie können die rechtlichen Anforderungen von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit gewährleistet werden? Und wer haftet, wenn Schäden entstehen?

All diese Fragen betreffen auch die betrieblichen Mitbestimmungsrechte. In diesem Seminar bekommen Betriebs- und Personalräte einen Überblick der wichtigsten Aspekte zum Thema Homeoffice und welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten sie als Interessenvertretung haben.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Mobiles Arbeiten – Definitionen, Chancen und Risiken
- Rechtliche Probleme bei Homeoffice und mobilem Arbeiten
- Mitbestimmungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalrat
- Auswirkungen auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz

SEMINARNUMMER	839 216
TERMIN	19.11.2019
SEMINARZEITEN	10:00 – 17:00 Uhr
ORT	ver.di Höfe, Goseriende 10, 30159 Hannover
KOSTEN	200,- € Seminargebühr inkl. Materialien 50,- € Tagungspauschale
REFERENT	Karlo Räcke, Referent für Arbeitsrecht
ORGANISATION	Claudia Schippmann
FREISTELLUNG / KOSTENÜBERNAHME	nach § 37 Abs.6 BetrVG i.V. mit § 40 Abs.1 BetrVG; nach § 40 NPersVG i.V. mit § 37 Abs.1 NPersVG; nach § 39 Abs.5 BremPersVG i.V. mit § 41 Abs.1 BremPersVG sowie nach § 46 Abs. 6 BPersVG